

Hallo Schachfreunde,

bevor wir zu aktuellen Themen kommen, ein Blick zurück zur Jahreshauptversammlung die im Januar statt fand.

Die Vorstandschaft '93:

1.Vorstand: Erwin Schuster jun.	1.Schriftführer: Thomas Stadelbauer (neu)
2.Vorstand: Ritcherd Gehse	2.Schriftführer: Petra Schmoll (neu)
1.Kassier: Ben Setsmann	Pressewart: Udo Mielczarek (neu)
2.Kassier: Karl Wallmüller (neu)	Jugendleiter: Ritcherd Gehse
	Turnierleiter: Thomas Schmoll

Kassenprüfer: Reinhold Conrad (nicht Mitglied der Vorstandschaft)

Der 1.Kassier stellte die Bilanz '92 vor:

<u>Einnahmen:</u>		<u>Ausgaben:</u>	
Beiträge:	1127,-	Verbände:	617,71
Turniere:	139,-	Turniere:	118,35
Spenden:	149,45	Verwaltung:	132,97
Grillfest:	106,63	Inserate:	18,10
Sonstiges:	45,56	Fahrtkosten:	241,20
	-----	Spielmaterial:	737,40
Gesamt:	1547,64		-----
Bestand 1.1.92 :	312,09	Gesamt:	1865,73
	-----		
	1859,73		
	- 1865,73		
	-----		
Bestand 1.1.93 -	6,00		
	-----		

In diesem Jahr dürfte die Bilanz deutlich positiver ausfallen da die Kosten für Spielmaterial wegfallen.

Aktuelles: Die **1. Mannschaft** schaffte in einem dramatischen Spiel gegen TSG Ellingen I ein Mannschaftsremis und sicherte sich damit den Klassenerhalt in der Kreisklasse I.  
Der neue **Vereinsmeister** heißt Thomas Schmoll, er holte sich diesen Titel bereits zum zweiten Male nach 1988.

### Standpunkt

Es ist wohl momentan in unserer Gesellschaft so üblich wo immer es nur geht das Wort KRISE in dem Mund zu nehmen, und so haben diese fünf Buchstaben komischerweise auch unseren Verein erreicht.

Sicherlich die 1. Mannschaft ist mit knapper Not dem Abstieg entgangen die Zweite ist in ihrer Klasse letzter geworden und bei der Jugendmannschaft sieht es nicht besser aus.

Aber: Die 1.Mannschaft hat gezeigt, daß sie sich in ihrer Klasse durchaus behaupten kann - selbst dann wenn einige Spieler in einem Formtief sind bzw. ausfallen. Unser zweites Team hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, das Durchschnittsalter ist um ein paar Jahrzehnte gesunken und vollgespickt mit Youngstern und Neuzugängen die mit dem Schachspielen erst richtig angefangen haben. Mittelfristig wird das die stärkste Zweite die unser Verein jemals gehabt hat.

Was die Jugendmannschaft angeht muß unbedingt erwähnt werden, daß Ihre Gegner nicht das Alter von elf Jahren haben, sondern des öfteren schon 15- oder 16-jährige also vier bis fünf Jahre älter sind. Die Voraussetzungen für den Schachclub Treuchtlingen waren wohl selten so günstig wie heute, doch daraus auch weiterhin einen Erfolg zu schmieden sollte unser aller Bestreben sein.

A.S.